

W-Seminar Gensbaur 2012/14: K@pierwerkstatt

K@pierwerkstatt

Schüler des Erasmus-Grasser-Gymnasiums lernen kleinformatige Meisterwerke europäischer Malerei in Münchener Sammlungen kennen und kopieren sich ihr Original für zu Hause.

Sie recherchieren vor Ort, in Bibliotheken und im Internet zu ihrem Bild und dessen Künstler, verschaffen sich das notwendige maltechnische Know-how und erproben sich in der Umsetzung vor einer eigenen Leinwand, wobei sie durchaus auch scheitern dürfen.

Neben der Seminararbeit bereiten sie eine Ausstellung und eine Onlinepräsentation der einzelnen Arbeitsschritte und der Ergebnisse ihrer Recherche und Werkstattarbeit vor.



Keine Angst vor Malerei!

Wer sich für dieses besondere W-Seminar entscheidet, bekommt die Chance bildnerisch-praktische Erfahrung mit wissenschaftlicher Kopfarbeit zu verbinden, wie es im neunjährigen Gymnasium in den Kunst-Leistungskursen selbstverständlich war. „Kopieren heißt kاپieren“. Den Wahlspruch eines ehemaligen Münchner Akademielehrers nehmen wir uns zum Motto für drei Kurshalbjahre, in denen mit „Kopf und Hand“ gelernt werden soll.

Den Schülerinnen und Schülern werden im Original geeignete Gemälde aus den drei Münchner Pinakotheken vorgestellt und sie wählen für ihre Seminararbeit eines aus. Sie recherchieren vor Ort, in Bibliotheken, durch Befragung von Experten und im Internet zu ihrem Bild und dessen Künstler. Sie bereiten eine Leinwand oder Holztafel selbst vor und erproben sich zu Hause oder in der schuleigenen Malwerkstatt als Kopisten, wobei sie durchaus auch scheitern dürfen. Neben der Seminararbeit bereiten wir gemeinsam eine schulinterne Ausstellung und eine Onlinepräsentation (www.SeminarKunst.de) der einzelnen Arbeitsschritte und der Ergebnisse unserer Recherchen und Werkstattarbeit vor.

Zeitplan:

Sept.2012/Feb.2013:

Orientierungsphase, gemeinsame Museumsbesuche, Führungen, Einkreisen der eigenen Kunstwerke, bildpraktische und theoretische Grundlagen der Restaurierung und Analyse von Malerei
Exkursion an die Akademie Stuttgart (Studiengang Bachelor Gemälderestaurierung), Exkursion Doerner-Institut, München.

Feb. 2012/ Nov.2013:

Festlegung der zu kopierenden Originale, Individuelle Recherchen zur Vorgehensweise, Planung der Werkstattarbeit (Materialien, Techniken, Arbeitsschritte),
Beratung durch Lehrkraft Werkstattarbeit, Dokumentation der Arbeitsschritte Ausarbeitung der Seminararbeit, Darstellen der Arbeitsschritte, Abgabe der schriftlichen Seminararbeit.

Nov.2013/ März 2014

Ausarbeitung und Durchführung der Abschlusspräsentation und Ausstellung im Schulhaus, Dokumentation im Internet